

Product Insights

SUSE Linux Enterprise Server für PRIMERGY Server

Fujitsu bietet neben den SUSE Linux Produkten (Subscriptions) ein einheitliches Maintenance Service Angebot für den SUSE Linux Enterprise Server auf PRIMERGY Servern an.

Inhalt		
SUSE Linux Enterprise Server Produktstruktur	2	
Subscriptions		2
Maintenance Services (Support)		2
Geschäftsbedingungen	3	
SUSE Linux Enterprise Server	3	
Support Packs		5
Lizenzregeln		5
Wiederbenutzbarkeit (Re-purposable)		5
Produktnummern	6	
Verlängerung von auslaufenden Subscriptions		8
Laufzeit der Subscriptions		8
Registrierung der Subscriptions und Maintenance Services	8	
Referenzen	8	

SUSE Linux Enterprise Server Produktstruktur

Das Angebot für den SUSE Linux Enterprise Server gliedert sich in folgende Produktklassen:

- Subscriptions für die zeitlich befristete Bereitstellung von Software-Korrekturen und –Upgrades durch SUSE . Nach der Registrierung (siehe unten) können elektronische Media Kits vom SUSE Kunden Portal heruntergeladen werden.
- Maintenance Services als Level 1 und 2 Support durch Fujitsu; Support Level 3 wird durch SUSE erbracht.

Subscriptions

Der SUSE Linux Enterprise Server (SLES) ist bei Fujitsu entsprechend der SUSE Produktstruktur zusammen mit darauf aufbauenden Fujitsu Service-Angeboten zu beziehen. Die zeitlich befristeten Subscriptions gelten für alle Versionen des SUSE Linux Enterprise Servers auf den dafür freigegebenen PRIMERGY-Modellen. Sie berechtigen zum Download und Einsatz von Patches, Service Packs bis hin zu neuen Versionen, die SUSE für ihre Subscriptions bereitstellt. Mit dem Kauf einer SUSE Linux Subscription erhalten Kunden einen Software-Schlüssel, der die dafür erforderliche Registrierung im SUSE Portal <https://scc.suse.com/login> ermöglicht.

Maintenance Services (Support)

Neben den SUSE Linux Subscriptions bietet Fujitsu darauf aufbauend ein innerhalb EMEA und Indien einheitliches Maintenance Service Angebot für den SUSE Linux Enterprise Server auf PRIMERGY-Servern an. Während die Subscriptions der Versorgung mit Patches, Fixes und Upgrades (inklusive Versions-Upgrade) dienen, umfasst der Support die Unterstützung des Kunden im Fehlerfalle per Telefon oder Remote Aufschaltung. Kunden erhalten hier telefonische Beratung und kompetente Diagnose ihres Problems, die insbesondere durch eine Aufschaltung auf das betroffene System effizient gestaltet werden kann.

Beim LINUX Support Angebot bieten wir - wie von anderen Produktsegmenten her bekannt - Serviceleistungen mit kurzen Reaktionszeiten an. Als Servicezeiten werden 9x5 und 7x24 angeboten. Die Reaktionszeit (Zeit der Störannahme bis Rückruf durch den Support Spezialisten) beträgt 4 Stunden. Der Service ist nur für freigegebene Hardware von Fujitsu verfügbar. Die Supportsprache ist Deutsch und Englisch.

Kann ein Fehler nicht direkt durch telefonische Beratung bzw. Remote Unterstützung behoben werden, so wird dieser an die Fujitsu Entwicklung oder an SUSE 3rd Level Support eskaliert. Dabei versucht der Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit dem 3rd Level Support eine Fehlerbehebung bzw. -umgehung herbeizuführen. Hierzu sind feste Service Level Agreements SLAs mit SUSE vereinbart.

Der Service kann auf zwei unterschiedlichen Wegen bezogen werden:

- Über den Service Contract Configurator (SCC)
Hier werden neben den Support Packs (Support mit fest vorgegebener Laufzeit und initialer Einmalzahlung) auch Linux Service Contracts (monatliche Zahlung und automatische Verlängerung des Vertrags nach Ablauf der Mindestvertragszeit) mit der Bestellnummer der jeweiligen Linux Subscription (S26361-F2348-xxxx; siehe Kapitel 3) angeboten.
Achtung: Bedingt durch die variable Laufzeit des Services, steht der Vertragshalter in der Verantwortung, dass über die gesamte Vertragslaufzeit eine gültige SUSE Subscription vorliegt.
- Über den System Architekten / P82
Hier können nur Support Packs bestellt werden. Diese Bestellmöglichkeit wurde eingeführt, um gleich mit der Bestellung der Hardware ein zeitlich abgestimmtes Linux Angebot - gleiche Laufzeit der Subscription und des Supports - zur Verfügung zu stellen. Die Service-Bestellnummern sind im Kapitel 3 beschrieben. Mit dem erworbenen Linux Service Produkt erhält der Kunde einen Schlüssel zur erforderlichen Aktivierung seines Services bei Fujitsu.

Der Kunde benötigt in beiden Fällen zusätzlich eine bei SUSE registrierte Linux Subscription, um Zugriff auf aktuelle Patches und Service Packs zu ermöglichen.

Vorteile des Service Angebots

- Zentralisiertes, wettbewerbsfähiges Linux & Service Angebot für alle Regionen in EMEA und Indien
- Der Service kann bei bestehender Subscription auch nachträglich bestellt werden
- Eine zentrale Anlaufstelle für das komplette PRIMERGY Infrastruktur Angebot
- Unterstützt die Produktivitätssteigerung durch effiziente Problemlösungsansätze
- Strategische Geschäftsbeziehungen und Supportvereinbarungen mit wichtigen Softwarepartnern
- Langfristige Kundenbindung

Geschäftsbedingungen

Für den Bezug der Subscriptions sind gemäß unserem OEM- und Service-Vertrag die folgenden Regeln zu beachten:

- Grundsätzlich dürfen alle im Folgenden beschriebenen Produkte nur auf freigegebener bzw. zertifizierter Fujitsu Hardware eingesetzt werden.
- Initial dürfen die Subscriptions nur gemeinsam mit der Hardware erworben werden, auf der sie zum Einsatz kommen sollen. Die Subscriptions und Support Packs werden mit 1, 3 und 5 Jahren Laufzeit angeboten. Wegen der Versionsunabhängigkeit dieser Produkte ist die Wahl einer Mehr-Jahreskonditionen aus Kostengesichtspunkten sinnvoll.
- Im Falle eines Hardware-Ersatzes können gültige Subscriptions von der alten auf die neue Hardware übertragen werden.
- Verlängerungsprodukte: Die Subscriptions können auch zur Verlängerung bereits existierender, abgelaufener Subscriptions eingesetzt werden.
- Die Service-Produkte sind nicht an den Kauf neuer Hardware gebunden. Jedoch muss für die gesamte Service-Laufzeit eine gültige SUSE Subscription vorhanden sein.

Mit der Nutzung der SUSE OEM Subscriptions und FTS Services werden die betreffenden Geschäftsbedingungen akzeptiert:

- Software licensing agreement: <http://www.suse.com/licensing/eula>
- Fujitsu Support regulations: <http://www.fujitsu.com/de/services/support/servicepack-contract-software.html>

SUSE Linux Enterprise Server

SUSE Linux Enterprise Server Produkt Struktur

SUSE bietet zwei unterschiedliche Arten von Subscriptions an:

- **Subscriptions für "1-2 Sockets or 1-2 Virtual Machines"** (SUSE LES 1-2 Sock/VM)
Diese Angebote ermöglichen eine flexible Nutzung auf physischen Servern oder virtuellen Umgebungen mit einer geringen Anzahl virtueller Maschinen. Sie können sowohl für den Einsatz auf einem physischen Server mit bis zu zwei bestückten CPU-Sockeln oder in virtualisierten Umgebungen für zwei virtuelle Maschinen mit SUSE Linux Enterprise verwendet werden. Bei Servern mit mehr als 2 bestückten CPU-Sockeln oder für mehr als 2 virtuelle Maschinen müssen die Subscriptions aggregiert (stackable) werden, um so die notwendige Anzahl zu erreichen. Diese Subscriptions beinhalten KEIN Recht, SUSE Linux Enterprise mit Xen oder KVM als Hypervisor einzusetzen.
- **Subscriptions für "1-2 Sockets with Unlimited Virtual Machines"** (SUSE LES 1-2 Sock uVirt)
Für eine hohe Dichte virtueller Maschinen auf einem Virtualisierungs-Host bietet SUSE die Subscriptions "1-2 Sockets with Unlimited Virtual Machines" an. Diese beinhalten das Recht, eine unbegrenzte Anzahl virtueller Maschinen pro 1-2 CPU-Sockeln auf einem Virtualisierungs-Host zu nutzen. Für Virtualisierungs-Hosts mit mehr als 2 bestückten CPU-Sockeln müssen die Subscriptions aggregiert (stackable) werden, um die notwendige Anzahl zu erreichen. Diese Subscriptions können für Virtualisierungs-Umgebungen mit einem 3rd-Party Hypervisor verwendet werden, beinhalten aber auch das Recht, SUSE Linux Enterprise mit Xen oder KVM als Hypervisor einzusetzen. Sollen virtuelle Maschinen auf einen anderen Virtualisierungs-Host migriert werden, so muss dieser eine ausreichende Anzahl freier Subscriptions für diese virtuellen Maschinen aufweisen.
- **SUSE Linux Enterprise Server für SAP Applications**
Diese Angebote sind als Subscriptions für "1-2 Sockets or 1-2 Virtual Machines" (SUSE LES 1-2 Sock/VM) und Subscriptions für "1-2 Sockets with Unlimited Virtual Machines" (SUSE LES 1-2 Sock uVirt) verfügbar. Die SLES for SAP Applications Subscriptions umfassen folgende zusätzliche Funktionen verglichen mit den Standard-Subscriptions:
 - Unterstützung der von SAP benötigten Java Virtual Machine (JDK for SAP)
 - Page-cache Grenzen
 - High Availability Clustering (HA Resource Agents (RA) zur SAP-Bedienung)
 - Cluster File System Unterstützung(OCFS2)
 - Spezifischen SAP Update Channel
 - Installation Wizard – geprüfte SAP Lösungen
- **SUSE Linux HA Extension** (SLES HA Extension 1-2 Sock)
Subscriptions für die Hochverfügbarkeits-Erweiterung (HA) von SUSE Linux Enterprise müssen zusätzlich zu der erforderlichen Anzahl von SUSE Linux Enterprise Server Subscriptions eingesetzt werden. Der Virtualisierungstyp (1-2 Sock / VM oder uVirt) und der Servicelevel wird vom zugrundeliegenden SLES-Abonnement geerbt.

- **SUSE Linux Live Patching** (SLES Live Patching 1-2 Sock)
Subscription Angebote für SUSE Linux Enterprise-Erweiterungen müssen zusätzlich zur erforderlichen Anzahl von SUSE Linux Enterprise Server-Subscriptions bereitgestellt werden. Der Virtualisierungstyp (1-2 Sock / VM oder uVirt) und der Servicelevel wird vom zugrundeliegenden SLES-Subscription geerbt.
- **SUSE Linux Long Term Service Pack Support** (SLES LTSS 1-2 Sock)
LTSS-Subscription Angebote verlängern die Supportdauer eines Service Packs für SLES und SLES für SAP-Anwendungen. Es gewährt einem SLES Service Pack zusätzliche 3 Jahre Support-Laufzeit. Für SLES für SAP-Anwendungen ist es möglich, die Supportdauer nach Ablauf der erweiterten Service Pack Overlap Support (ESPOS) für 2 Jahre zu verlängern. LTSS muss zusätzlich zur erforderlichen Anzahl von SUSE Linux Enterprise Server-Subscriptions bereitgestellt werden.
Eine LTSS-Subscription ist für 1-2 Sockets mit einem Code-Stream (= Service Pack, z.B. SLES12 SP1) erforderlich. Der Virtualisierungstyp (1-2 Sock / VM oder uVirt) und der Servicelevel wird von der zugrundeliegenden SLES-Subscription geerbt. Ein physischer Server mit 4 Sockets benötigt beispielsweise zwei LTSS-Subscriptions. Wenn SLES-VMs mit anderen Code-Streams als der zugrundeliegende SLES KVM-Hypervisor ausgeführt werden, sind für diese unterschiedlichen Code-Streams auf VMs zusätzliche LTSS-Subscriptions erforderlich. Wenn Sie beispielsweise zwei SLES-VMs mit zwei verschiedenen Code-Streams (SLES12 SP1 und SP2) auf einem SLES KVM-Hypervisor (SLES12 SP2) mit 4 Sockets ausführen, werden zwei SLUS 1-2 Sock uVirt-Subscriptions (für den Host) und drei LTSS-Subscriptions (zwei für den Host mit SLES12 SP2 und eine Subscription für den anderen Code Stream, SLES12 SP1) benötigt.

SUSE Linux Enterprise High Performance Computing Produkt Struktur

Subscription Angebote für HPC sind wie folgt:

- **Subscription for "1-2 Socket"** (SUSE LES HPC 1-2 Sock)
Diese Subscriptions werden für Head Nodes und Compute Nodes verwendet. Ein SLES HPC-Cluster muss aus mindestens vier physischen Knoten bestehen. Sie können für die Bereitstellung auf einem physischen Server mit bis zu zwei belegten Sockets verwendet werden. Bei Servern mit mehr als zwei belegten Sockets müssen Subscriptions aggregiert (oder ergänzt) werden, damit sie der Anzahl der belegten Sockets entsprechen oder diese überschreiten. Diese Subscription enthält nicht das Recht, virtuelle Gast-Instanzen mithilfe der XEN- oder KVM-Technologie auszuführen.
- **Subscription for "1-2 Socket" with Extended Service Pack Overlap Support** (SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS)
Diese Subscriptions werden für Head Nodes und Compute Nodes verwendet. Ein SLE HPC-Cluster muss aus mindestens vier physischen Knoten bestehen. Sie umfassen die Basis-SLES-HPC- Subscription sowie den Extended Service Pack Overlap Support (ESPOS). Sie können für die Bereitstellung auf einem physischen Server mit bis zu zwei belegten Sockets verwendet werden. Bei Servern mit mehr als zwei belegten Sockets müssen Subscriptions aggregiert (oder ergänzt) werden, damit sie der Anzahl der belegten Sockets entsprechen oder diese überschreiten. Diese Subscription enthält nicht das Recht, virtuelle Gast-Instanzen mithilfe der XEN- oder KVM-Technologie auszuführen.

ESPOS verlängert die Support-Dauer des Service Packs um 12 Monate. SLES HPC ESPOS bietet 18 Monate Service Pack-Überlappungszeitraum (6 reguläre + 12 erweiterte). Nach Ablauf der ESPOS-Zeit können Sie SLES HPC oder SLES HPC ESPOS mit SLES HPC LTSS kombinieren, um noch länger Unterstützung für das gleiche Service Pack zu erhalten.
- **SUSE Linux High Performance Computing Long Term Service Pack Support** (SLES HPC LTSS 1-2 Sock)
SLES HPC LTSS ist als zusätzliches Angebot für SLES HPC erhältlich. LTSS- Subscriptions verlängern die Supportdauer eines Service Packs für SLES HPC. Es gibt einem SLES HPC Service Pack einen zusätzlichen Supportzeitraum von 3 Jahren. Eine HPC LTSS- Subscription ist für 1-2 Sockets erforderlich. Der Service-Level wird vom zugrunde liegenden SLES HPC-Abonnement geerbt.

SUSE Manager Produkt Struktur

SUSE Manager ist eine Open-Source-IT-Infrastruktur-Management-Lösung, die aus den folgenden Subscriptions besteht:

- **Subscriptions for SUSE Manager Server (SUSE Mgr Server)**
SUSE Manager Server bietet eine Lifecycle-Management-Funktionalität über eine webbasierte Benutzeroberfläche. Eine Installation von SUSE Manager besteht aus mindestens einer SUSE Manager Server-Instanz. Es wird als Software-Appliance auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine mit einer unbegrenzten Anzahl von physischen oder virtuellen CPU-Sockets bereitgestellt. Es dürfen keine zusätzlichen Workloads auf derselben Instanz bereitgestellt werden. Es erfordert keine zugrundeliegenden SLES-Subscriptions, es sei denn, es wird als VM auf einem SLES XEN- oder KVM-Hypervisor bereitgestellt. (SUSE LES 1-2 Socke uVirt ist erforderlich, um SLES XEN oder KVM auszuführen.)
- **Subscriptions for SUSE Manager Proxy (SUSE Mgr Proxy)**
SUSE Manager Proxy senkt den Bandbreitenbedarf und bietet schnellere lokale Updates für Umgebungen an verteilten geografischen Standorten. Es wird als Software-Appliance auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine mit einer unbegrenzten Anzahl von physischen oder virtuellen CPU-Sockets bereitgestellt. Es dürfen keine zusätzlichen Workloads auf derselben Instanz bereitgestellt werden. Es erfordert keine zugrundeliegenden SLES-Subscriptions, es sei denn, es wird als VM auf einem SLES XEN- oder KVM-Hypervisor bereitgestellt. (SUSE LES 1-2 Socke uVirt ist erforderlich, um SLES XEN oder KVM auszuführen.)
- **Subscriptions for SUSE Manager Lifecycle Management (SUSE Mgr LC Mgmt)**
SUSE Manager Lifecycle Management ist ein zusätzliches Angebot für SLES und wird für jede von SUSE Manager Server verwaltete Instanz benötigt. Wie SLES bietet es zwei Virtualisierungstypen, "1-2 Sock / VM" und "1-2 Sock uVirt". Der Virtualisierungstyp sollte für beide zugrundeliegenden SLES und SUSE Mgr LC Mgmt auf einer verwalteten Instanz identisch sein.
- **Subscriptions for SUSE Manager Monitoring (SUSE Mgr Mon)**
SUSE Manager Monitoring bietet zusätzliche Überwachungsfunktionen für verwaltete Instanzen. Wie SLES bietet es zwei Virtualisierungstypen, "1-2 Sock / VM" und "1-2 Sock uVirt". Der Virtualisierungstyp sollte für die zugrundeliegenden SLES, SUSE Mgr LC Mgmt und Suse Mon Mon auf einer verwalteten Instanz identisch sein.

Support Packs

Zusätzlich zu den SUSE Linux Subscriptions müssen zwingend Support Packs bestellt werden, die den 1st und 2nd Level Support abdecken. Während Subscriptions dazu dienen, Patches, Fixes und Upgrades (einschließlich Versions-Upgrades) zu liefern, umfassen Support Packs die Bereitstellung von Kunden-Support per Telefon oder Remote. Die Servicezeiten reichen von 5x9 Stunden (Standard) bis 7x24 Stunden (Premium). Die Reaktionszeit (Zeit von der Rufannahme durch die Support-Spezialisten bis zum Rückruf) beträgt 4 Stunden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind SUSE Subscriptions nicht versionspezifisch und können für jede Version, die derzeit unterstützt wird, verwendet werden. Zum Beispiel kann eine Subscription sowohl für SUSE Linux Enterprise Server 11 SP3 als auch für SUSE Linux Enterprise Server 12 eingesetzt werden. Alle Subscriptions stehen mit den Laufzeiten 1, 3 und 5 Jahren zur Verfügung. Für die unterschiedlichen Support-Anforderungen gibt es die Service-Zeiten 9x5h und 7x24h.

Lizenzregeln

- Subscriptions müssen zusammen mit dem entsprechenden Support Pack bestellt werden oder müssen von einem Service Contract oder Solution Contract abgedeckt werden.
- Für die physische Installation hängt die Anzahl der benötigten Subscriptions von der Anzahl der bestückten Sockets ab. Ein 4-Socket-Server mit zwei bestückten Sockets Buchsen benötigt nur eine Subscription. Ein 4-Socket-Server mit drei bestückten Sockets benötigt zwei Subscriptions (stackable). Subscriptions für "1-2 Sockets oder 1-2 virtuelle Maschinen" können nicht auf zwei Server mit jeweils einem bestückten Socket aufgeteilt werden.
- Subscriptions für "1-2 Sockets oder 1-2 virtuelle Maschinen" können nicht mit Subscriptions "1-2 Sockets mit unbegrenzten virtuellen Maschinen" auf einem Server gemischt werden. Falls Subscriptions aggregiert (stackable) werden, müssen alle denselben Service-Level (5x9h oder 7x24h) aufweisen.
- Subscriptions für "1-2 Sockets oder 1-2 virtuelle Maschinen" bei Anwendung für zwei virtuelle Maschinen dürfen nur innerhalb eines Data Centers oder einer Virtualisierungsumgebung genutzt werden.

Wiederbenutzbarkeit (Re-purposable)

Grundsätzlich sind alle Subscriptions auch bei einem Wechsel der Server-Hardware weiterbenutzbar. So können zwei Subscriptions vom Typ SUSE LES 1-2 Sock/VM, die für einen 4-Socket Server genutzt wurden, bei dessen Ersatz auch auf zwei 2-Socket Servern eingesetzt werden. Ebenso könnten damit vier virtuelle SLES-Maschinen in einer Virtualisierungsumgebung oder Cloud supported werden.

Produktnummern

Folgende Produktnummern stehen zur Verfügung:

■ SUSE Linux Enterprise Server und Add-on Produkte

Order Code	Text	Support Pack	Text
Subscriptions für die physikalische Installation oder zur Nutzung als virtuelle Maschinen			
S26361-F2348-S500	SUSE LES 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1L963PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S501	SUSE LES 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3L963PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S502	SUSE LES 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5L963PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S503	SUSE LES 1-2 Sock/VM 5x9 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1L960PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,5x9
S26361-F2348-S504	SUSE LES 1-2 Sock/VM 5x9 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3L960PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,5x9
S26361-F2348-S505	SUSE LES 1-2 Sock/VM 5x9 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5L960PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,5x9
Subscriptions für Lizenzierung von Servern zur Nutzung mit virtuellen Maschinen			
S26361-F2348-S510	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1M863PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S511	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3M863PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S512	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5M863PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S513	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 5x9 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1M860PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,5x9
S26361-F2348-S514	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 5x9 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3M860PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,5x9
S26361-F2348-S515	SUSE LES 1-2 Sock uVirt 5x9 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5M860PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,5x9
Subscriptions für Server mit SLES for SAP Applications			
S26361-F2348-S520	SLES4SAP 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1M963PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S521	SLES4SAP 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3M963PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S522	SLES4SAP 1-2 Sock/VM 7x24 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5M963PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S523	SLES4SAP 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 1J	FSP:G-ST1N063PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S524	SLES4SAP 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 3J	FSP:G-ST3N063PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S525	SLES4SAP 1-2 Sock uVirt 7x24 L3 Supp. 5J	FSP:G-ST5N063PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
Optionen für Hochverfügbarkeit *1 *2			
S26361-F2348-S530	SLES HA Extension 1-2 Sock L3 Supp. 1Y	No Support Pack required	
S26361-F2348-S531	SLES HA Extension 1-2 Sock L3 Supp. 3Y	No Support Pack required	
S26361-F2348-S532	SLES HA Extension 1-2 Sock L3 Supp. 5Y	No Support Pack required	
Optionen für das Live-Patchen *2			
S26361-F2348-S560	SLES Live Patching 1-2 Sock L3 Supp. 1Y	No Support Pack required	
S26361-F2348-S561	SLES Live Patching 1-2 Sock L3 Supp. 3Y	No Support Pack required	
Optionen für die langfristige Service Pack-Unterstützung *2			
S26361-F2348-S562	SLES LTSS 1-2 Sock L3 Supp. per Code Stream	No Support Pack required	

*1 Hochverfügbarkeitsoptionen sind nicht auf SLES für SAP-Anwendungen anwendbar, da HA bereits in SLES für SAP-Anwendungsabonnements enthalten ist.

*2 Es ist kein separates Support Pack erforderlich. Der Support wird durch das entsprechende Support Pack für das zugrundeliegende SLES-Abonnement abgedeckt.

■ SUSE Linux Enterprise High Performance Computing und Add-on Produkte

Order Code	Text	Support Pack	Text
Subscriptions für die physikalische Installation			
S26361-F2348-S340	SUSE LES HPC 1-2 Sock 9x5 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW1V660PRL6C	SP 1J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S341	SUSE LES HPC 1-2 Sock 9x5 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW3V660PRL6C	SP 3J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S342	SUSE LES HPC 1-2 Sock 9x5 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW5V660PRL6C	SP 5J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S343	SUSE LES HPC 1-2 Sock 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW1V663PRL6C	SP 1J TS,24x7,4h Rz
S26361-F2348-S344	SUSE LES HPC 1-2 Sock 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW3V663PRL6C	SP 3J TS,24x7,4h Rz
S26361-F2348-S345	SUSE LES HPC 1-2 Sock 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW5V663PRL6C	SP 5J TS,24x7,4h Rz
Subscriptions für die physikalische Installation mit Extended Service Pack Overlap Support			
S26361-F2348-S350	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 9x5 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14W60PRL6C	SP 1J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S351	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 9x5 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34W60PRL6C	SP 3J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S352	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 9x5 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54W60PRL6C	SP 5J TS,9x5,4h Rz
S26361-F2348-S353	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14W63PRL6C	SP 1J TS,24x7,4h Rz
S26361-F2348-S354	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34W63PRL6C	SP 3J TS,24x7,4h Rz
S26361-F2348-S355	SUSE LES HPC 1-2 Sock ESPOS 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54W63PRL6C	SP 5J TS,24x7,4h Rz
Optionen für das HPC Long Term Service Pack Support *1			
S26361-F2348-S360	SLES HPC LTSS 1-2 Sock L3 Supp. per Code Stream	No Support Pack required	

*1 Es ist kein separates Support Pack erforderlich. Der Support wird durch das entsprechende Support Pack für das zugrundeliegende SLES-HPC-Abonnement abgedeckt.

■ SUSE Manager Produkte

Order Code	Text	Support Pack	Text
Subscriptions for SUSE Manager Server			
S26361-F2348-S603	SUSE Mgr Server 1 Inst 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14I63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S604	SUSE Mgr Server 1 Inst 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34I63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S605	SUSE Mgr Server 1 Inst 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54I63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
Subscriptions for SUSE Manager Proxy			
S26361-F2348-S600	SUSE Mgr Proxy 1 Inst 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14H63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S601	SUSE Mgr Proxy 1 Inst 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34H63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S602	SUSE Mgr Proxy 1 Inst 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54H63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
Subscriptions for SUSE Manager Lifecycle Management			
S26361-F2348-S580	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14B63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S581	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34B63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S582	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54B63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S583	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14C63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S584	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34C63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S585	SUSE Mgr LC Mgmt 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54C63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
Subscriptions for SUSE Manager Monitoring			
S26361-F2348-S590	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14F63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S591	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34F63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S592	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock/VM 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54F63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S593	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 1Y	FSP:G-SW14G63PRL6C	SP 1J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S594	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 3Y	FSP:G-SW34G63PRL6C	SP 3J TS SUS,4h Rz,7x24
S26361-F2348-S595	SUSE Mgr Mon 1-2 Sock uVirt 24x7 L3 Supp. 5Y	FSP:G-SW54G63PRL6C	SP 5J TS SUS,4h Rz,7x24

Verlängerung von auslaufenden Subscriptions

Die neuen Subscriptions können nahtlos verwendet werden, um auslaufende Subscriptions auf Basis der bisherigen Produkte zu verlängern. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Basic Subscriptions ohne Support Pack können durch die neuen Subscriptions nur zusammen mit einem Support-Pack verlängert werden.
- Ein Wechsel der Support-SLA von 5x9h nach 7x24h oder umgekehrt ist möglich.
- Bei Verlängerung einer Subscription für eine 4-Sockel- oder 8-Sockel-Maschine ist eine entsprechende Anzahl (2 oder 4) der neuen 2-Sockel-Subscriptions zu verwenden.

Laufzeit der Subscriptions

Alle Subscriptions und Support Packs sind mit Laufzeiten von 1-Jahr, 3-Jahren und 5-Jahren verfügbar. Soll eine abweichende Laufzeit wie z.B. 2 Jahre oder 4 Jahre erreicht werden, so muss bei der Erstbestellung eine Subscription mit 1-Jahr oder 3-Jahren Laufzeit gewählt werden. Kurz vor Ende dieser Zeit kann dann diese Subscription zusammen mit dem entsprechenden Support Pack z.B. mit einer 1-Jahres-Subscription / Support Pack verlängert werden. Die gemeinsame Bestellung mehrerer Subscriptions und Support Packs zur Erreichung einer längeren Laufzeit ist nicht möglich.

Registrierung der Subscriptions und Maintenance Services

Die für die Registrierung im SUSE Maintenance-Portal erforderlichen Schlüssel werden auf den Subscription-Dokumenten mitgeliefert. Diese enthalten ebenfalls ausführliche Hinweise zur Hardware-Registrierung im SUSE Customer Center <http://scc.suse.com/login>. Die Support Packs müssen gemäß der mitgelieferten Information bei Fujitsu aktiviert werden.

Referenzen

SUSE Linux references at Fujitsu

- Internet <http://www.ts.fujitsu.com/linux>

SUSE references

- SUSE Homepage <https://www.suse.com>
- SUSE End User License Agreements (EULA) <https://www.suse.com/licensing/eula>
- SUSE Linux Enterprise <https://www.suse.com/products/server>
- SUSE Linux Enterprise High Availability Extension <https://www.suse.com/products/highavailability/>
- SUSE Linux Enterprise Live Patching <https://www.suse.com/products/live-patching/>
- Long Term Service Pack Support <https://www.suse.com/products/long-term-service-pack-support/>
- SUSE Linux Enterprise High Performance Computing <https://www.suse.com/products/server/hpc/>
- SUSE Manager <https://www.suse.com/products/suse-manager/>
- YES CERTIFIED Bulletin Search <https://www.suse.com/yessearch/>
- SUSE Downloads <https://www.suse.com/download-linux/>
- SUSE Support Lifecycle <https://www.suse.com/lifecycle/>